

Frauenriege Ausflug 2021

Ausgerechnet beim ersten Frauenriegen-Ausflug komme ich als «Neuling» als Letzte zum vereinbarten Treffpunkt beim Städtli-Schulhaus. Niemand hatte mich vorher davor gewarnt, dass es zur «Strafe» den Bericht zu schreiben gilt 😊. Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich mich ein bisschen mehr beeilt...

Zum Trost bekomme ich zum Start der Reise mein persönliches Frauenriege-Trinkgläsli ausgehändigt, das mich nun auf allen weiteren Frauenriegenreisen begleiten soll.

Nun gut, ich füge mich der ehrenvollen Aufgabe des Berichtschreibens und versuche, von unserem Überraschungsausflug so gut wie möglich zu berichten...

Einundzwanzig Frauen stehen am frühen Samstagmorgen noch leicht fröstelnd im leichten Morgennebel bereit und warten gespannt der Dinge, die noch kommen mögen. Viel wussten wir im Vorfeld ja nicht, es sollte eine Überraschung werden, einzig Treffpunkt und Tenue wurden bekannt gegeben.

Gespannt warten wir auf erste Infos, doch wir erfahren nicht viel mehr als dass die Vorstandsfrauen je einen Posten organisiert haben...

Hmmm, beim Wort Posten stelle ich mir einiges vor: Schnitzeljagd, Orientierungslauf, Rätsellösen, Sackhüpfen, Büchsenwerfen oder Staffetenlauf....was uns wohl erwartet? Es tönt jedenfalls spannend..!

Nicht wissend wohin, marschieren wir los. Doch wir kommen nicht sehr weit. Beim Weiherbachhaus kommt die ganze Gruppe schon wieder ins Stocken. Zwei Herren vom Ortsmuseum warten bereits auf uns. Überraschung Nummer 1: es gibt eine Städtliführung! Juhuu, das wollte ich schon längst mal machen! In zwei Gruppen werden wir durch das wunderschöne Eglisau geführt und erfahren so einiges über die spannende, jahrhundertealte Geschichte Eglisaus, über Kriege, Schlösser, Brücken und das alte Handwerk.

Nach der äusserst spannenden Geschichtsstunde treffen sich die beiden Gruppen auf dem Chileplatz wieder. Hier wartet Überraschung Nummer 2 alias Walter Forrer mit seinem Fledermauswissen. Wir erfahren alles über die Fledermauskolonie, die den Eglisauer Kirchturm besiedelt. Sogar zwei tote mumifizierte «Anschauungsobjekte» sind mit dabei. Erstaunlich, wie gross die Flügelspannweite und wie filigran das Knochengerüst ist...

Wir dürfen die steile Treppe den Kirchturm hoch steigen und geniessen einen phantastischen Ausblick übers Städtli und den Rhein. Mittlerweile scheint die Sonne und der Spätsommer zeigt sich von der besten Seite. Die Fledermäuse bekommen wir leider nicht zu Gesicht, dafür müsste man nochmals eine

schwindelerregende Leiter weiter unters Dach hoch. Lassen wir sie also in Ruhe schlafen...

Es ist schon fast Mittag und wir sind noch immer im Städtli. Ich wage zu hoffen, dass keine sechsstündige Wanderung mehr vor uns liegt- aber wer weiss, was noch alles kommt?

Zu Überraschung Nummer 3 ist nicht weit, bei Nando Oberli von Oberli & Oechsle an der Untergass wartet eine Reihe von auserlesenen Weinen zur Degustation. Bei Snacks und Sandwiches wird vom Blanc de Noir zum Weisswein über Rosé, Roten und Schaumwein alles durchprobiert. Besonders angetan bin ich vom Baschterli, einer gelungenen Kreation aus Bier und Wein 😊

Fröhlich und heiter macht sich die Riege wieder auf den Weg, die angefangenen Flaschen im Gepäck. Wiederum kommen wir nicht sehr weit, am Hafen ist schon wieder Endstation. Doch wer ahnts, weiter geht's auf dem Wasserweg. Eine wunderbare Fahrt bei schönstem Wetter rheinaufwärts nach Rüdlingen steht nun auf dem Programm.

Endlich kommt mein neues Trinkgläsli zum Einsatz, die Weinflaschen müssen schliesslich noch geleert werden...

In Rüdlingen angekommen wirds doch noch sportlich, zu Fuss wandern wir die steilen Rebberge hoch nach Buchberg, immer noch im Unklaren, wo unsere eigentliche Reise hinführt...

Bei der Besenbeiz Lindenhof in Buchberg ist Endstation. Auf der herrlichen Terrasse geniessen wir den Nachmittag und das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank.

Ein wunderbarer Ort, um den spannenden Tag ausklingen zu lassen! Überraschung für Überraschung haben den Tag unvergesslich gemacht! Vielen Dank dafür den Organisatorinnen!

Barbara Moser

September 2021